



2003: Gründung Arbeitskreis Radverkehr

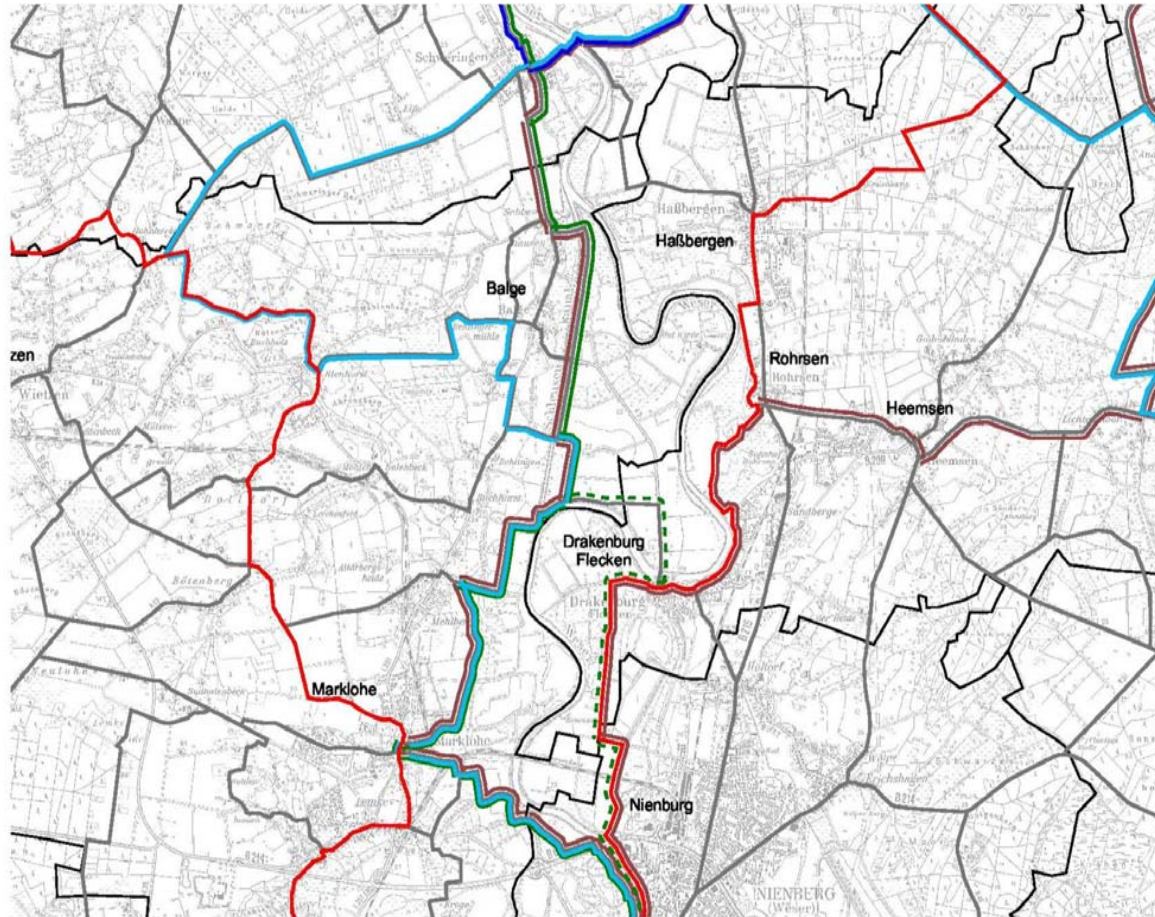
- Landkreis Nienburg (Raumordnung, Verkehr, Schulen)
- 3 Mitgliedskommunen u. die Kreisstadt Nienburg/Weser
- ADFC Nienburg
- Amt f. Agrarstruktur (GLL Sulingen)
- Landwirtschaftskammer
- Nieders. Straßenbauamt (NLStBV)
- Mittelwesertouristik GmbH
- Büro Planungsgemeinschaft Verkehr (PGV)
- im weiteren Verlauf Einbeziehung weiterer Handlungsträger wie Polizei, Schulen, Verkehrsbetriebe, DEHOGA, BUND

Entwicklung Radverkehrsnetz Landkreis Nienburg/Weser



Bausteine:

- 1) Alltags- u. Freizeitnetz
- 2) Tourist. Themenrouten
- 3) Radverkehrsführung
- 4) Problemübersicht
- 5) Wegweisungskonzept
- 6) Erläuterungen im
Berichtsband



- Kreisweites Radverkehrsnetz mit **Zielbeschilderung** für Alltags- u. Freizeitverkehr
- **Basisnetz**: Verbindung aller Orte mit mind. 1.000 EW
- **Freizeitnetz**: Ergänzung Basisnetz, Erschließung Naturräume
- **Themenrouten**, die auf dem Gesamtnetz verlaufen
- Länge Gesamtnetz: **1.101 km**
- Ziele: Einheitliche Standards hinsichtlich Beschilderung, Streckenführung; Ausdünnung des „Schilderwalds“
 - Vermarktung als touristische Regionen: Hauptzielgruppe Kurzurlauber

Rückgrat des Netzes : Radfernweg WESER

Netzwerk „Fahrradfreundlicher Landkreis Nienburg“



www.radkreis-nienburg.de

September 2005:

Beschluss der HVB im LK Nienburg, Projekt „Radkreis-Projekt“ personell u. finanziell zu unterstützen u. am **Landeswettbewerb Fahrradfreundliche Kommune in Niedersachsen 2007** teilzunehmen

November 2005:

Auftaktveranstaltung „Fahrradfreundlicher Landkreis Nienburg/Weser“ mit Kommunen, Behörden, Touristik-, Umweltschutz- u. Verkehrsverbänden, DEHOGA, ADFC

Januar 2006:

Bildung dreier Arbeitsgruppen, die div. Projekt entwickelten (Alltagsverkehr, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit)

März 2007:

Zielvereinbarung zwischen Landkreis u. Kommunen - Beschluss des Kreisausschusses, Radverkehr als System zu betrachten und nachhaltig im Rahmen des Verwaltungshandelns und politischen Wirkens zu fördern



Projekte des „Fahrradfreundlichen Landkreises“



www.radkreis-nienburg.de

AG Alltagsverkehr:

- Kooperation mit Schulen:
Filmprojekt
Schülerfirma



- **Fahrradkurse** für Erwachsene und spezielle Angebote für Migrantinnen
Festes Angebot der VHS Nienburg



Öffentlichkeitsarbeit



www.radkreis-nienburg.de

AG Öffentlichkeitsarbeit:

- Logo



www.radkreis-nienburg.de

- Internetauftritt



- Pressearbeit



- Plakataktion

- Umfrageaktion zum Radverkehr im LK mit Gewinnspiel



18. – 19.11.2009

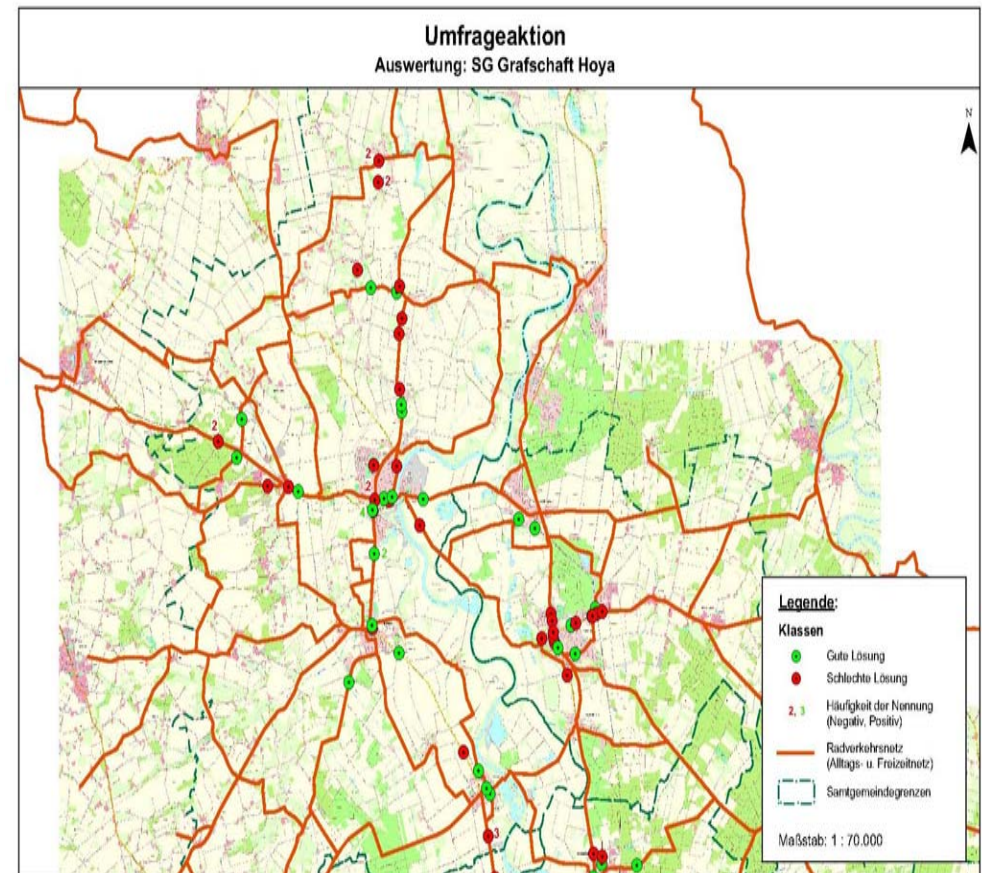
3. Fahrradkommunalkonferenz in Potsdam - AG 3 „Landkreise und Regionen“ -

Umfrageaktion

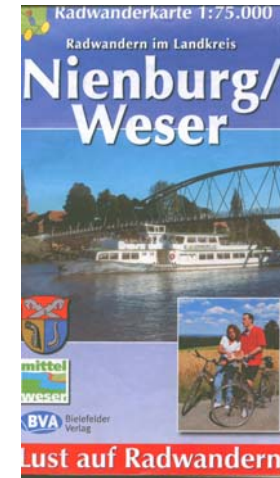


Sept. – Okt. 2006

- Bürgerbefragung zur Radverkehrssituation im LK Ni. begleitet von Pressemitteilungen
- 430 Teilnehmer/-innen
- Radwege erhielten „Note“ 2-
- Fahrradabstellanlagen „befriedigend“
- Kommunen haben Auswertung erhalten u. sich verpflichtet, Mängel möglichst zu beheben; z. T. erfolgte Ratsbeteiligung u. a. in der Kreisstadt Nienburg



Enge Kooperation mit der Mittelwesertouristik u. kommunalen Tourismuspartnern, u. a. bei Etablierung eines **Touristischen Informationsleitsystems** am Weserradweg u. anderen zentralen Punkten Präsentation des „Fahrradfreundlichen LK“ auf Radtagen wie den **DEHOGA-Radtouren**





- Treffen 1-2x jährlich
Berichte in **Presse + Internet**
- **fester Teilnehmerstamm** aus
Vertretern der Kommunen,
Tourismusverbänden, ADFC; bei
Bedarf werden weitere
Handlungsträger eingeladen
(u.a. Bauhofmitarbeiter)
- Themen: **Mängelmanagement
(Radwegepaten);**
Verbesserung der touristischen
Infrastruktur, z. B. Aufstellung von
Fahrradboxen



Radwegepaten



www.radkreis-nienburg.de

- Im Rahmen der Wettbewerbsteilnahme entstand die Idee, für sog. Radwegepaten in Zusammenarbeit mit dem ADFC zu werben
- der ADFC konnte 30 Mitglieder mobilisieren, mittlerweile sind es **40 ehrenamtlich engagierte Bürger u. Gruppen, die 1-2x jährlich best. Routen abfahren u. auf Mängel kontrollieren**
- Radwegepatennetz ist im Internet präsent: www.adfc-nienburg.de/radwegpaten.html
- Mängelmeldungen gehen an LK, dann direkt an Bauhöfe oder Kommunen
- System erfährt großen Zuspruch, Verbesserungsvorschläge wie sinnvolle Streckenverlegungen werden aufgegriffen u. sofort umgesetzt

ADFC Kreisverband Nienburg

Page 1 of 6



ADFC Kreisverband Nienburg

Radwegpaten

- aktuelles
- radfahren
- weserradweg
- berlin
- radwegpaten
- radwege in der
- radwege
- im landkreis
- weserradweg
- über uns
- e-postkarten
- historie
- gästebuch &
- radwegemängel
- impressum
- kontakt

© 2007 - 2009

© www.adfc-nienburg.de 2007 - 2009

Wir kümmern uns um unsere Radwege. Mindestens einmal jährlich wird der Zustand der Straßen mit Ausschleisung und Wegeschaffenheit geprüft, dokumentiert und ggf. die Mängel weitergegeben. Wer hier Interesse hat uns zu unterstützen, ist gern willkommen. > Kontakt
» Streckenberichte der Radwegpaten hier (auf der Seite des Landkreises Nienburg)

Radwegpaten	Radweg	Wegabschnitt (letzte Kontrolle in Klammern)	Bild
1. Günther Struß (ADFC Nienburg)	Achtertour WasserLand- Weg	Salmitke-Lichtenhorst- Anderten-Gandelsbergen- Belzig, 16.8.2008	
2. Holger Münzel (ADFC Nienburg)	HochZell-Reise	Markkühle-Wallie (26. Mai 2009)	
3. Eckhard Niefeld (ADFC Nienburg)	HochZell-Reise	Markkühle - Wietzen und Cyler Wald - Nauke - Markkühle Kirche (Juni 2009) und Wietzenhausen - Buchhainbach - Lentker Heide - Glessen (Juli 2009)	
4. Horst Mahlmann (ADFC Nienburg)	Weserradweg	Mühlbergen-Kreisgrenze, 18.03.2009	
	Weserradweg/ Altmühl- strecke	Hoya/Hassel/Überrück- Zücker-Ortsteil-Berme- Dorwarden Wienbergen/ Weserradweg (14.03.2009)	
5. Klaus Bosse (ADFC Nienburg)	Landpartie	Krauskrug-Stolzeneu, (16.5.2008)	
	WasserLand- Weg	Leese-Rahburg-Bad Rahburg-Windler Neuer Hausdamm	
6. Alfred Wagner (ADFC Nienburg)	Landpartie	Nienburg, Wallie, Steyerberg, Uchta, Stolzeneu 24. April 2009	
7. Helga Beyer	WasserLand- Weg	Belzig-Nienburg, ...	

<http://www.adfc-nienburg.de/radwegpaten.html>

05.11.2009



- **Radverkehrsstrategie der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg**
- Einbindung des LK Nienburg ins Metropolradnetz
- Ziel: Entwicklung einheitlicher Standards, einheitliche Vermarktung, zentrale Problemlösungen (z. B. Verkehrssicherungspflicht); Fördergelderanwerbung
- des Weiteren: Planung regionaler Radwanderrouen mit angrenzenden Lk u. Region Hannover: Aller-Leine-Netz
- länderübergreifende Zusammenarbeit (Verknüpfung der Radroutennetze, Beschilderung, einheitliche Standards Weserradweg)

Hemmnisse sind zu überwinden, wenn

- dem Radverkehr in Verwaltung u. Politik nur geringe Bedeutung beigemessen wird
- finanzielle u. personelle Engpässe (Haushaltssperren) vorhanden sind
- zeitliche Überlastung der Ansprechpartner bei den Kommunen auftreten, die häufig im Tourismus tätig sind u. Radverkehr „so nebenbei machen müssen“
- kein kommunaler Ansprechpartner für Radverkehrsfragen vorhanden ist



Radverkehr in Zeiten knapper Kassen



Wichtige Bausteine:

- Politische Beschlüsse** über Radverkehrsförderung
- Ernennung eines / einer **Radverkehrsbeauftragten**
- **Zielvereinbarung** zw. Kommunen u. LK, Radverkehr zu fördern und **Ansprechpartner** für Radverkehrsfragen zu benennen
- Radverkehrsförderung im Haushalt abbilden: eigenes **Produkt „Fahrradfreundlicher LK“**
- **Regelmäßige Treffen** des Arbeitskreises Radverkehr
- gute Zusammenarbeit mit dem ADFC u. Tourismusverbänden
- **Radwegepatenetz**





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

